



Jahreshauptversammlung 2026

Jenzig-Gesellschaft e.V.

Einschätzung Berichtsjahr 2025

Aufgaben im Jahr 2026

Fazit

Der Vorstand berichtet



v.links Roswitha Sommerfeld, Karl Steiner, Mathias Richter ,Holger Poerschke, Hans J Ratzenberger, Ina Beck, Ulrich Schwab, Horst-Bodo Häcker, Gerhard Lauenrozh, Franz Linke, Joachim Winter

...zu seiner Arbeit im Berichtsjahr

- ❖ In sieben planmäßigen Vorstandssitzungen sowie weiteren Beratungen des geschäftsführenden Vorstandes erfolgten Festlegungen zur Umsetzung des Veranstaltungs- und Arbeitsplanes des Jahres 2025. Im Durchschnitt waren 78 % der Vorstandsmitglieder anwesend. Damit war immer die Beschlussfähigkeit gesichert, um die Vorhaben des Arbeits- und Veranstaltungsplanes mit Mehrheit zu beschließen und durchzusetzen.
- ❖ **Die Mitglieder des Vorstandes zeigten eine engagierte Mitarbeit bei der Realisierung der Aufgaben – dafür Dank und Anerkennung.**
- ❖ **Besondere Anerkennung ihrer Vereinsarbeit gilt den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes, dem Stv. Vorsitzenden Joachim Winter und unserem langjährigen Schatzmeister Mathias Richter**

Mitgliederstand und -entwicklung

- ❖ Jenzig-Gesellschaft hatte zum Jahresende 2025 **179 Mitglieder** (Vorjahr 183)
- Im Berichtsjahr wurden **8 Abgänge** verzeichnet
 - davon 2 durch Ausschluss lt. §4(7) unserer Satzung (Beitragsrückstände über 2 Jahre)
 - 4 Abmeldungen aus persönlichen Gründen und 2 durch Ableben
- Lediglich **4 Eintritte** stehen dem gegenüber
- Mitgliedsbeitrag von 15€ im Jahr werden wir weiterhin beibehalten, da auch Spenden unsere Kassenlage stabil hielten.

Kritische Anmerkung:

- nach wie vor noch zu geringe Resonanz bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen
- zu oft noch Mahnungen für fristgemäße Beitragszahlung; nochmalige Empfehlung Jahres-Dauerauftrag bei der SPK Jena-Saale-Holzland

IBAN DE15 8305 3030 0000 1428 32

Altersdurchschnitt der 179 Mitglieder beträgt 66.5 Jahre (2024: 65,1 Jahre)

Altersstruktur:

unter 40 Jahre	8 (12) Mitglieder
40 bis 59 Jahre	44(37)
60 bis 69 Jahre	40(47)
70 bis 79 Jahre	46(47)
über 80 Jahre	41(40)



Jubilare 2026

Mitgliedschaft in der Jenzig-Gesellschaft



Ellen Hörnig
60 Jahre
am 03.12.2026



Gerhard Klingebiel
50 Jahre
am 01.07.2026

Herzlichen Glückwunsch

Arbeiten am Berg

- ❖ 2025 wurden **604 Arbeitsstunden** geleistet
- Daran waren in 25 Einsätzen (davon 15 planmäßige und 10 operative) 23 Jenziger beteiligt. Ihnen gilt unser Dank, besonders den beiden Wegemeistern Ulrich Schwab und Horst-BodoHäcker.



Müll entsorgen
– eine unserer
wichtigsten Arbeiten



Sauberhaltung Wanderwege und Geröllentfernung
Freihaltung der Regenwasserabläufe
Freischnitte überhängendes Geäst



Mehrmaliges Mähen der Jenzigwiese
Pflege der Anlagen um das Jenzighaus
Zubereiten von Brennholz (Anfahren Sägen, Spalten)
Instandhaltung zahlreicher Ruhebänke und Waldschänken
durch Reparaturen und Streichen
Instandhaltung der Technik (Traktor u.a.)



Beseitigung von Schäden, die durch Vandalismus entstanden, besonders Graffiti und Aufkleber

Hunderte solcher Aufkleber haben wir entfernt



Franz Linke – unser Graffiti-Experte
wir sagen Danke



Graffiti – Unkultur

Sehr oft wurden Graffiti an den Ruhebänken, Informationstafeln und Mauern am Wanderweg entfernt – ständig waren neue zu verzeichnen. Mit schneller Beseitigung konnten wir den Berg „sauber“ halten. Die Beseitigung einer großen Schmiererei wurde durch ksj beseitigt – dafür unseren Dank.



Unterstützung erhielten wir durch die GEOCACHING COMUNITY,
die sich der Altlastenbeseitigung verschrieben hat und
gemeinsam mit Mitgliedern der NABU und Mountainbikern am
Nordhang Mengen von Müll beseitigten



Die aktivsten Mitglieder bei den Arbeitseinsätzen

waren im

Durchschnitt **77,9** Jahre alt, d.h. ca. 11 Jahre älter als der Gesamt-Mitglieder-Durchschnitt.

Deshalb ist die Mitwirkung jüngerer Mitglieder wichtig und dazu rufen wir alle auf.

Das ist nach wie vor unser Problem, welches in der nächsten Zeit zu verbessern gilt.

	Name(Alter)	Geleistete Stunden
1	Ulrich Schwab (78)	95
2	Horst-Bodo Häcker (73)	82
3	Hans J Ratzenberger (84)	51
4	Jürgen Schult (77)	45
5	Franz Linke (77)	40
6	Gerhard Lauenroth (76)	40
7	Mathias Richter (65)	35
8	Peter Altmann (84)	29
9	Joachim Winter (77)	29
10	Wolfgang Eifler (82)	27
11	Roland Fischer (84)	21
12	Karl Steiner (78)	20

Nutzung unserer Bergwiese

Neben unserer vereinsinternen Nutzung, ist die Wiese bei Wanderern sehr beliebt, jedoch die Nutzung der Feuerstelle unter Beachtung der aktuellen Waldbrandstufen zusehends problematisch. So wurden sie 2025 nur noch für wenige Veranstaltungen genutzt, trotzdem konnte unsere Gesellschaft dafür **Spenden** von 530 € erhalten. Leider werden wir immer wieder illegale Lagerfeuer festgestellt, die nicht zur Sauberhaltung der Wiese beitragen.



Der Jenzig Chor

- ❖ Trägt besonders bei Veranstaltungen unserer Gesellschaft mit Auftritten weiterhin aktiv zum Vereinsleben bei.
- ❖ Derzeit 22 aktive Sänger mit ebenfalls hohem Altersdurchschnitt, die noch mögliche öffentliche Auftritte wahrnehmen.
- ❖ Sänger-Nachwuchs ist dringend erforderlich; leider ist die Beliebtheit des Volkslieder-Chorgesangs bei jungen Menschen sehr zurückgegangen.
- ❖ Analyse der Chorleitung :Teilnahmen an wöchentlichen Chorproben gut; an internen und öffentlichen Auftritten weniger
- ❖ Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch 2024 die sog. Sommer-singstunden, an denen auch andere Jenziger teilnehmen können
- ❖ Die Nutzung der „Grünen Tanne“ für die Chorproben erweist sich positiv und es gibt eine gute Kooperation mit der Burschenschaft ARMINIA als Eigentümer sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten.
- ❖ **Dem Chorleiter Franz Linke und dem langjährigen organ. Leiter Dietmar Aust danken wir sehr für ihr engagiertes Wirken bei Auftritten und wöchentlichen Proben.**

Auftritte des Jenzig-Chores 2025

- zum Morgensingen auf dem Jenzig im Mai
- zum Sommerfest im Juni
- Zur Herbstlese im Anglerheim im Oktober
- Im Pflegeheim „Am Heiligenberg“ im Dezember



Veranstaltungen im Jahre 2025

- ❖ Zahlreiche Veranstaltungen wurden durchgeführt, davon
 - sieben im Berggasthaus (u.a. Jahresantritt, Vortragsabende, Gründonnerstag,-Treff, Skat-Turniere, Weihnachtsfeier)
 - auf dem Berg: Morgensingen, Sommerfest, Sommernachtskino, Oktoberfest
 - sechs Wanderungen, incl. Wanderfahrt in den Thüringer Wald
 - sonstige, wie Hufeisen#Aktiv, Bowling, Info-Stände zum Holzmarkt und zum Sommerfest Wenigenjena



Besondere Veranstaltungen auf dem Berg

Sommerfest im Juni

Mit Auftritt von Alphornbläsern und dem Gesangsduo Carinõs mit Traummelodien eine fröhliche Veranstaltung



12.Oktoberfest im September

Voll besetzte Terrasse und prächtige Stimmung mit guter Bewirtung durch das Berggasthaus-Team.



Unsere Wanderungen 2025

Vier Wanderungen in der Region



Wanderfahrt im August in den Thüringer Wald (Tanzbuche)



Berggasthaus Jenzig

Einschätzung

- ❖ mit dem Team des Berggasthauses gibt es eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum beiderseitigem Nutzen
- ❖ Unsere Gesellschaft hilft besonders bei Pflege der Außenanlagen des Gasthauses
- ❖ Wir bedanken uns für das Engagement und die gute Bewirung bei Veranstaltungen wie, Morgensingen, Preisskat, Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtsfeier etc.

Dank dem Bergwirt-Team



Zusammenarbeit mit den Bergnachbarn

Eine gute Zusammenarbeit mit den fünf Jenaer Bergvereinen war auch im vergangenen Jahr zu verzeichnen bei Abstimmungen zu Veranstaltungen und Beratungen mit dem Stadtforst, der Stadtverwaltung und Wilhelm-Härdrich-Stiftung. Mit einem Gemeinschaftsstand erfolgte die Teilnahme am 22.Thüringer Holzmarkt.



Bund der Thüringer Berg-, Burg-Waldgemeinden

die 12 darin organisierten Bergvereine setzen sich für die Pflege der Thüringer Heimat und ihres Brauchtums ein



Auch 2025 fand kein Bundestreffen statt. Lediglich zum 1. Bayr.-Thür. Wandertag in Mödlareuth am 4. Oktober nahmen einige Bergvereine des Bundes, auch mit Jenzigern, an der Wanderung und Veranstaltung zum Nationalfeiertag teil. Es war auch die Möglichkeit der Besichtigung des neuen Deutsch-Deutschen Museums gegeben.



Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Alle Mitglieder werden aktuell informiert mit:
 - dem **Jenzig-Boten** (quartalsweise) in Redaktion von Karl Steiner – besten Dank für seine Arbeit
 - die **Internetseite** www.jenziggesellschaft.de, die von Joachim Winter in fleißiger Arbeit aktuell gestaltet wird
 - Den **Schaukasten** am Teichgraben
 - In einem weiteren Schaukasten am Jenzighaus sowie in denen des Ortsteilrates Wenigenjena (Liebknecht-Straße und Fuchslöcher) informieren wir ebenfalls über Aktivitäten unserer Gesellschaft.
 - Mit der **Lokalpresse** besteht eine gute Verbindung und wir können dort über unsere öffentlichen Veranstaltungen berichten und auch zu Vorkommnissen am Berg, wie Vandalismus u.a.

Die Schaukästen

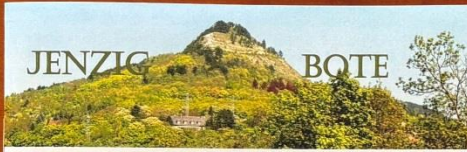
Danke an Roswitha Sommerfeld und Ina Beck für die stets aktuelle Gestaltung

am Teichgraben

am Jenzighaus



Auch 2025 erschien der **Jenzig-Bote** unter Redaktion von Karl Steiner jedes Quartal. Allen Mitgliedern wird er in gedruckter oder digitaler Form regelmäßig zugestellt – somit sind die Mitglieder stets über unser aktuell Vereinsleben informiert.



Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 73 März 2025

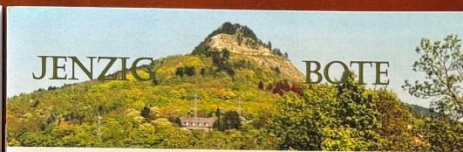
Jahresantritt 2025, am 11. Januar

Unser Vorsitzender, H. J. Ratzberger, konnte mit Freude feststellen, dass 35 Jenziger, mehr als erwartet, der Einladung zum Jahresantritt gefolgt waren. Bei ruhigem Winterwetter erfolgte ein gemütlicher Aufstieg mit angeregten Gesprächen auf unseren Berg, einem „Jägermeister“ an der Sorgebank, bis zum Gruppenfoto auf der Jenzig-Nase. Im Berg-Café stieß



der Vorsitzende mit den Wirtsleuten Maria und Enrico und allen Teilnehmern auf ein neues erfolgreiches Jahr 2025 mit einem Glas Sekt an. Beim 13 Fragen- Quiz über Jenas Berge und Umgebung ermittelte unser Juror Bernard Beck, Ursel Hoppe mit maximalen 13 Punkten als Gewinnerin, der Monika Sendel, Karin Fischer und

1



Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 74, Juni 2025

Liebe Jenziger,

im ersten Halbjahr 2025 haben wir in unserer Vereinsarbeit alle vorgenommenen Arbeiten am Berg und die Veranstaltungen und Wanderungen erfolgreich durchgeführt. Dafür gilt allen Organisatoren und Mitwirkenden besonderer Dank. Nun gilt es neben der Pflege des Berges und seiner Anlagen alle weiteren in diesem Jahr vorgesehenen Veranstaltungen zu verwirklichen. Dazu rufen wir euch auf, im Rahmen eurer Möglichkeiten, sich aktiv in unsere ehrenamtliche Tätigkeit einzubringen, um auch den derzeit aktiven Kern unserer Gesellschaft etwas zu entlasten.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Grüßen

Euer Hans J. Ratzberger

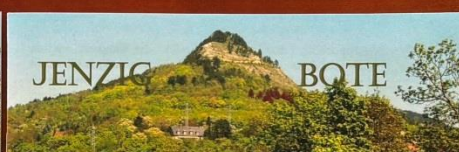
22. Holzmarkt, am Samstag, den 06. April

Die Organisatoren haben scheinbar einen guten Draht nach „oben“, denn das Wetter lockte wieder halb Jena und Umgebung auf den Holzmarkt. Sehr viel von dem, was man mit dem universellen Rohstoff machen kann, war auf den vielen Ständen und bei Vorführungen zu sehen. Die vielen Imbiss- und Getränkebudens machten den Besuchern den Tag im wörtlichen Sinne sehr „schmackhaft“, umrahmt von kulturellen Angeboten, wie den Jagdhornbläsern aus Gera, und dem Musikprogramm auf dem Markt.



Sehr positiv, dass alle sechs Jenaer Berggemeinden in diesem Jahr personell vertreten waren. Ein beliebtes Fotomotiv waren die umherziehenden Thüringer Bergteufel aus Friedrichroda, allerdings beim Turmbauen an unserem Stand nicht sehr erfolgreich (Bild). (Red. JB)

1



Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 75 Sept. 2025

Liebe Jenziger,

auch in den Sommermonaten wurde in Arbeitseinsätzen der Berg gepflegt und der Fahrweg etwas ausgebaut. Höhepunkte im Vereinsleben waren die Wanderfahrt zur Tanzbuche mit einem „Glück auf...“ in der Marienglashöhle und natürlich unser 12. Oktoberfest auf dem Jenzig. Nun starten wir in das IV. Quartal und wollen unsere geplanten Vorhaben wieder erfüllen. Ich möchte eure Aufmerksamkeit auf die vorgesehene Wanderung am 16. Oktober vom Mühlthal über den Napoleonweg lenken.

Holla-Ho, Euer

Hans J. Ratzberger,

Auf den Spuren der Ottonen

Die Wanderung am Samstag, den 12. Juli, führte 13 geschichtsinteressierte Jenziger über 1000 Jahre zurück in unsere Vergangenheit zur Erkundung der Geschichte der Ottonen, den damaligen Herrschern auf dem Kirchberg, dem heutigen Fuchsturm. An der Endhaltestelle Ziegenhain begann die Auffrischung unserer



1



Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 76 Dezember 2025

Liebe Jenziger,

wieder geht ein Jahr zu Ende und wir und wir können in der ehrenamtlichen Arbeit unserer Gesellschaft eine positive Bilanz ziehen. So wurden für die Pflege des Berges und seiner Anlagen ca. 600 Arbeitsstunden geleistet – leider nahezu ausschließlich durch Mitglieder hohen Alters – ein Problem, das schon oft angesprochen wurde, aber bislang keine Verbesserung erreicht werden konnte. Daran müssen wir weiter arbeiten, denn eine erfolgreiche Tätigkeit der Gesellschaft wird durch ein aktives Mitwirken seiner Mitglieder bestimmt. Im Jahr 2025 haben wir die vorgesehenen Veranstaltungen, wie Sommerfest, Morgensingen, Oktoberfest, Wanderfahrt u.a.m. erfolgreich durchgeführt. Dafür gilt allen Mitgliedern, die aktiv mitgestaltet haben, unser besonderer Dank. Auch für das kommende Jahr haben wir uns wieder anspruchsvolle Ziele gesetzt und wir hoffen, dass sich zahlreiche Mitglieder zur Erreichung dieser einbringen können.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Angehörigen ein gesundes und fruchtbares Jahr 2026.

Euer

Hans J. Ratzberger,

1. Bay-Thür. Wandertag / 33. Thür. WT, 4. Okt. - Müdlareuth

Gespannt führen 9 Jenziger im AWO Kleinbus, bei Regen, Wind und Kälte in das ehemals geteilte Dorf. Da der Frankenwaldverein als Organisator keine Einweiser vor Ort stellte, gestaltete sich die Parkplatzsuche etwas abenteuerlich. Mit Bus ging es über die Autobahn, vorbei an Naila und Schwarzenbach a.W., dem Ausgangspunkt unserer Wanderung, zum Döbraberg, mit 794 m die höchste Erhebung des Frankenwaldes. Mit Regenjacken,

1

Der Film

- ❖ Der von Filmemacher Uwe Germar im Jahre 2016 gedrehte Dokumentarfilm findet nach wie vor besonderes Interesse, sowohl bei unseren Mitgliedern als auch in der Öffentlichkeit.
- ❖ Faszinierende Aufnahmen, Informationen zur Geschichte und den ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Gesellschaft sowie zur Geologie und Archäologie des Berges.
- ❖ Diese DVD ist für alle Mitglieder empfehlenswert und sie ist in den Buchläden der Stadt noch erhältlich.



Förderer und Sponsoren

- **Wilhelm-Härdrich-Stiftung** ist nach wie vor ein wichtiger Förderer mit jährlichen Zuwendungen von 3.500 € für Arbeitseinsätze am Berg sowie Werkzeuge und Material.
- Als Eigentümer des Berggasthauses Jenzig trägt sie die Verantwortung für die Instandhaltung, die mit beträchtlichem Aufwand erfolgt.
- Die **AWO** unterstützt uns mit Raum für unser Archiv und auch Bereitstellung von Kleinbussen für Die Wanderfahrt.
- Auch die **Sparkasse Jena** unterstützt uns, u.a. mit kostenlosem Einsatz eines Kleinbusses für Wanderfahrten. Und Spenden für unsere Vereinstätigkeit und dem Saurierpfad.

Unser Dank gilt allen Unterstützern für ihre finanziellen und materiellen Zuwendungen.

Das Aussichtsfernrohr auf der Hundskuppe

Das 2016 von der Fam. Stegmann gespendete Fernrohr war durch Verschleiß und Vandalismus nicht mehr brauchbar und beschafften wir ein neues, das wieder von der **Fam Stegmann** gespendet wurde – **dafür unser herzliches Dankeschön.**



Die Einweihung



JENA

Auf dem „Matterhorn des Saaletals“ gibt es das größte Panorama von Jena

Auf dem höchsten Berg von Jena wurde das neue Jahr eingeläutet – und der Ausblick vom Jenzig ist jetzt noch schöner

Auch wenn es am Samstag etwas neblig war: Vom Jenzig hat man einen tollen Blick auf die Stadt.

Marcus Voigt

Jena. Für Ralf Martin Stegmann ist klar, dass es vom Jenzig den schönsten Ausblick auf Jena gibt. „Die anderen Berge haben auch was, aber hier gibt es das größte Panorama der Stadt“, sagt er. Und so hat der Augenoptiker zusammen mit seiner Familie der Jenzig-Gesellschaft, in der er selbst Mitglied ist, zum Start ins Jahr 2026 ein neues Fernrohr geschenkt.

Eingeweiht wurde dieses am Samstag nach der Jahresabschlussfeier der Jenzig-Gesellschaft. Circa 50 der 180 Mitglieder des Vereins hatten den Aufstieg gewagt und den Kleinen Festakt am Aussichtspunkt „Hundskuppe“ verfolgt. Von hier aus bietet sich ein toller Blick auf Stadt und Umgebung. Und auch das Fernrohr und sogar Deutlichkeitsvergrößerer sind zu starke Ver-

Horst-Bodo Hicker (von links), Hans Joachim Rutenberger sowie Ralf-Martin Götter und Sven Stegmann freuen sich über das neue Fernrohr auf dem Jenzig in Jena.

Bericht Lokalpresse

Sauriererlebnispfad TRIXI TRIAS –

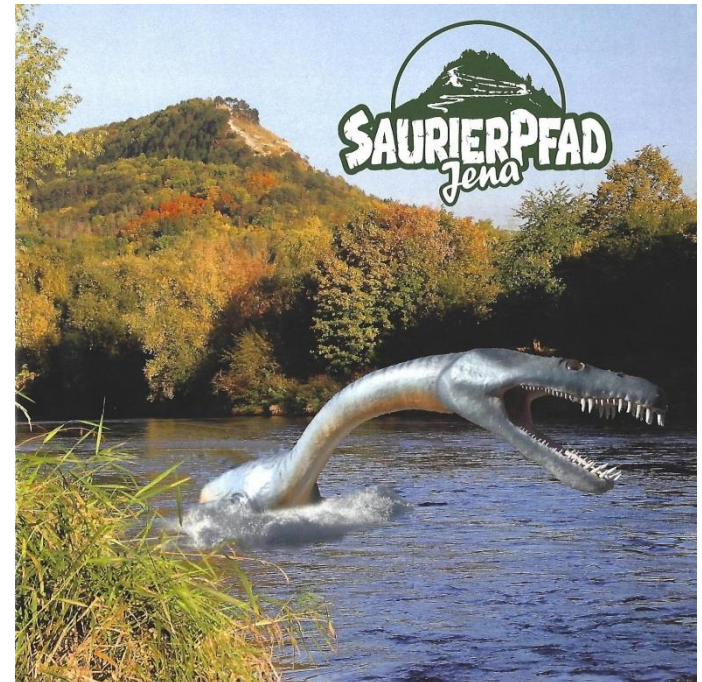
ein Gemeinschaftsprojekt unserer Gesellschaft mit dem Forstamt Jena
und dem Institut für Geowissenschaften der FSU Jena

❖ Zielsetzung

- Thema Urzeit und Saurier erlebbar machen
- Bedeutende geologische Funde darstellen
- Eine Besonderheit der Jenaer Landschaftsgeschichte verdeutlichen
- Kinder und Erwachsene für das Thema sensibilisieren
- Die Jenaer Bildungslandschaft bereichern
- Den Jenzig als touristisches Ziel beleben

Der Pfad wird durch die Öffentlichkeit
sehr gut angenommen. Er ist Teil der
Naturerlebnisregion

natura jenensis



Der **Erlebnispfad** wird von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen und ist eine Attraktion an unserem Berg

Nach Fertigstellung des Pfades im Jahre 2024 war es im Vorjahr wichtig, die Erlebnisstationen intakt zu halten, besonders auch die Technik im Unterwasserpanorama. Einige Lehrtafeln müssen erneuert werden und ein neues Grottenbild ist in Arbeit.



Es gilt, die **Nachhaltigkeit** dieses attraktiven Pfades zu sichern.

Unsere Aufgaben im Jahre 2026

- ❖ Die Veranstaltungen und Arbeitseinsätze sind im Jahresplan terminlich festgelegt. Er wurde allen Mitgliedern übermittelt.

- ❖ **Höhepunkte**, die einer besonderen Vorbereitung bedürfen:
 - Morgensingen am 03. Mai auf der Jenzig-Terrasse/Berggasthaus
 - Sommerfest am 04. Juli auf der Bergwiese oder Terrasse
 - Wanderfahrt in das Elbsandsteingebirge vom 22. bis 26. Juli
 - 13. Oktoberfest am 27. September
 - Weihnachtsfeier am 12. Dezember

- ❖ Mit 14 planmäßigen und weiteren operativen **Arbeitseinsätzen** werden wir weiterhin Wege und Anlagen den Berg in Ordnung halten und die nachhaltige Betreuung des Saurierpfad sichern.

Der Vorstand wünscht und hofft auf eine möglichst aktive Beteiligung durch die Mitglieder unserer Jenzig-Gesellschaft.

Fazit



- ❖ Vorstand schätzt ein, dass die im Berichtsjahr 2025 an unsere Gesellschaft gestellten Anforderungen im Sinne der Satzung insgesamt erfolgreich verwirklicht wurden.
- ❖ Mit Pflege des Berges und seiner Anlagen sowie zahlreichen Veranstaltungen konnten wir mit unserer ehrenamtlichen Arbeit einen Beitrag für die Freizeitgestaltung unserer Bürger leisten.
- ❖ Wir müssen zielgerichtet versuchen, die bekannten Schwachstellen wie Teilnahmen an Veranstaltungen, Gewinnung junger Mitglieder etc. abzubauen und eine breitere Basis im Vereinsleben zu schaffen.
- ❖ Dafür unser Engagement für Umsetzung unserer Vorhaben des Veranstaltungsprogrammes.
- ❖ Im nächsten Jahr steht die Wahl eines neuen Vorstandes an und wir appellieren besonders an die jüngeren Mitglieder sich möglichst mit einzubringen.

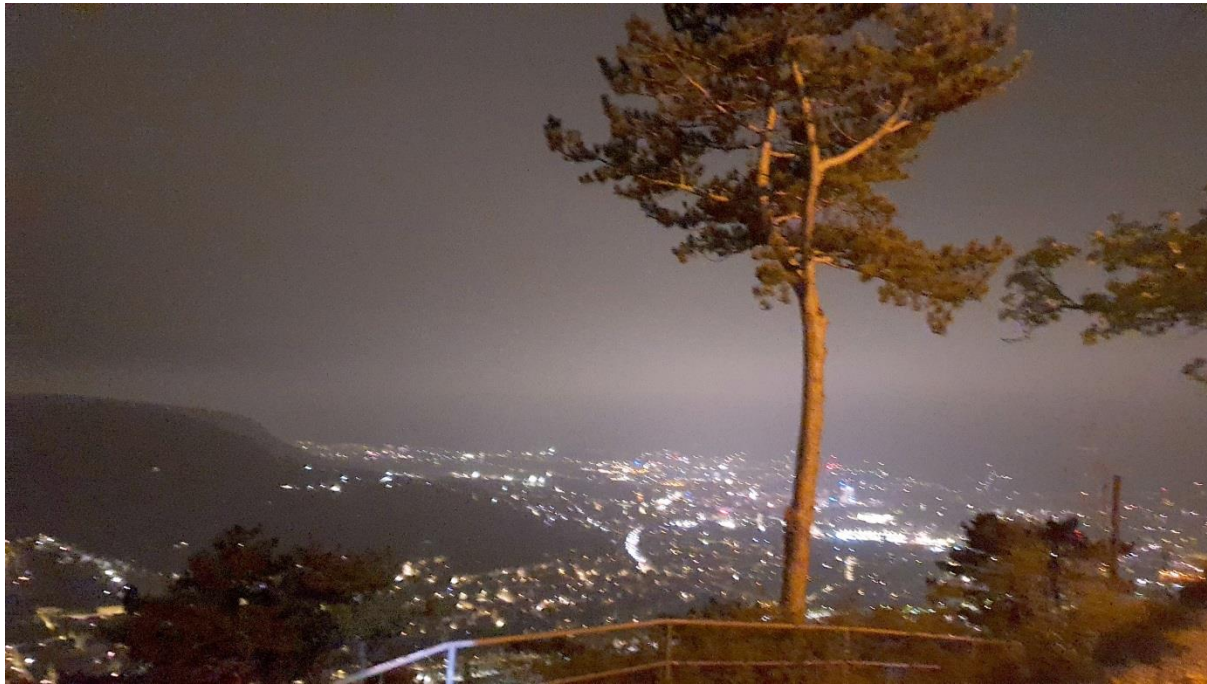
Danke für die Aufmerksamkeit

- ❖ Über eine rege Diskussion mit unterstützenden wie auch kritischen Hinweisen und Vorschlägen zu unserer Arbeit würden wir uns freuen.
- ❖ Auch konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen, wenn sie zur Lösung von Problemen beiträgt.



Zum Schluss

wünscht der Vorstand weiterhin ein gemeinsames engagiertes
Wirken für unseren Berg mit möglichst breiter Beteiligung
unserer Mitglieder - auch als Beitrag für eine sinnvolle
Freizeitgestaltung der Bürger unserer Stadt und der Region



*Wünschen noch einen schönen Abend und guten
Nachhauseweg - unserer Lichtstadt entgegen*